

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verlagsstelle: Redaktion Nr. 8877, Expedition Nr. 4371, Verlag Nr. 542. Telegr.-Adr.: Neuste Dresden.

Redaktion:
Die einzelne Preisliste folgt für Dresden und Horren 20 Pf. für außerhalb 25 Pf. für das Ausland 40 Pf. —
Tabellarisch 40 Pf. Die monatliche Abonnements 1.20 M. —
mit Wochenschrift 2 M. Bei Wiederholungen und Jahressubskriptionen nach Text. Abbestellung 20 Pf. Anzeigen
nach Inhalt werden nur gegen Vorabzahlung aufgenom-
men. Für das Schreiben an bestimmten Tagen und
Wochen wird nicht garantiert. Telefonische Aufträge und
Abrechnung von Anzeigen ist unzulässig. Ihre Dresden-
und auswärtigen Abonnenten sowie sonstige Abonnenten
Spezialisten im In- und Auslande nehmen Anzeigen zu
Originalpreisen und -maßen an.

Verkaufspreis:
Im Dresden-Vertrieb monatlich 60 Pf., vierteljährlich
1.80 M., frei Haus, durch unsere weiteren Verkaufsstellen
monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2.10 M., frei Haus. Bei der
Wochenschrift „Neueste Nachrichten“ oder „Dresdner
Illustrierte Nachrichten“ je 10 Pf. monatlich gratis.
Wochenzeitung in Deutschland und den benachbarten Staaten:
Kass. A mit „Neueste Nachrichten“ monatlich 1.20 M., vierteljährlich 3.70 M.,
B ohne „Neueste Nachrichten“ monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2.25 M.
In Österreich-Ungarn:
Kass. A mit „Neueste Nachrichten“ monatlich 1.10 M., vierteljährlich 3.30 M.,
Kass. B ohne „Neueste Nachrichten“ monatlich 65 Pf., vierteljährlich 2.00 M.,
Kass. C ohne „Neueste Nachrichten“ monatlich 50 Pf., vierteljährlich 1.50 M.,
Kass. D ohne „Neueste Nachrichten“ monatlich 40 Pf., vierteljährlich 1.20 M.

Diese Nummer umfasst 16 Seiten. Roman Seite 15 und 14. Dresdner Sportzeitung Seite 13. Sonntagsblatt Seite 7.

Der chinesische Vulkan.

Kampf gegen Juanhital.

Kenner Chinas haben während der chinesischen Revolution des Jahres 1911, die mit der Abhebung der Monarchie und Errichtung der Republik endete, immer wieder darauf hingewiesen, daß der Scheitern der ganzen Bewegung in erster Linie der jahrelange alte Gegensatz zwischen dem Süden und Norden des 400-Millionen-Reiches sei. Im Süden hatte ja auch die republikanische Erhebung ihren Ausgang genommen, und dort hatte man wohl gemeint, daß nach einem Siege der Schwerpunkt des unfruchtlichen Riesenlandes in die besonders dicht bevölkerten und wirtschaftlich rückfälligen Südstaaten verlegt werden würde. Da aber noch die Juanhital, ein zweiter Atombau, dahinstanden. Es gelang ihm zwar nicht, die Dynastie zu halten, aber dafür hat sich zum Präsidenten der neuen Republik aufgeschwungen, konnte er doch das große Verdienst für sich buchen, als Vizekönig von Tsching China ein Heer aus einer kleinen Flotte nach europäischem Muster geschaffen zu haben. Wenn dann auch diese Truppen sich in unaufrichtigen lokalen Reiterzügen als recht unzuverlässig und durch den Bürgerkrieg demoralisiert zeigten, so gelang es ihm wenigstens, ein Auswärtigenamt zu gründen und Nordens zu verwalten und die Deutung der neuen Verfassung auf parlamentarischen Wege einzuleiten. Vor allem aber fehte er, der sich während des Vorkrieges als Europäerfreund galt, die große fremde Aulade gegen alle chauvinistischen Strömungen durch und gab der jungen Republik damit das finanzielle Rückgrat. Daß er auch sonst seine früheren Gesinnungen abgelegt hat, zeigen seine von uns kürzlich wiederabgedruckten herrlichen Ausführungen über das Verhältnis Chinas zu Deutschland.

Aber in Süchina, dessen Hoffnungen eben durch Juanhital enttäuscht wurden, daß nach wie vor in Peking der Mittelpunkt des Reiches stehen würde, glommt das revolutionäre Feuer unter der Hand der vernünftigen Monarchisten weiter. Vor allem wurde der Abfall der Nebenländer, der Mongolei und Tibet, diesem heimlichen Brande neue Nahrung zuführen. Die Parlamentaristen schienen zwar der Regierung Juanhitals die Mehrheit in der neuen Legislatur zu sichern, aber sehr bald kam es zu förmlichen Szenen, namentlich wegen der eigenmächtigen Anleiheverhandlungen der Regierung. Ja, nach einer Mediation aus Peking hat das Parlament ein neues Kabinett gebildet, das Kabinett in den Anklagenzustand zu versetzen, weil es verfassungswidrig gehandelt habe. Zugleich aber finden im Jangtschi, an der Grenze zwischen Norden und Süden, blutige Kämpfe zwischen Südbändern und Regierungstruppen statt, die keinen bloß lokalen Charakter zu haben scheinen und den unabhängigen Führern, dem abgesetzten Gouverneur Li-Tschun und Kweng-Hing, bisher das Übergewicht verschafft haben, so daß Juanhital bereits Verhär-

tungen hat entfenden müssen. Ja, man meint, daß sein alter Antipode, der radikale Sunghatsen, hinter der ganzen Bewegung steckt und daß „Jungchina“, das mit Süchina identisch ist, einen entscheidenden Schlag führen will, daß ein besondener südlicher Staat mit der Hauptstadt Kanton proklamiert werden wird.
Diese gefährliche Lage Chinas will namentlich Russland noch dadurch verschärfen, daß es neue Forderungen für die kaiserliche Stellung der Mongolei erhebt, wodurch der nördliche Teil (die äußere Mongolei) volle Selbständigkeit erlangt und die Republik nur noch einen Schatten ihrer Oberhoheit in Form der sog. Suzeränität behalten soll. Das chinesische Parlament hat sich in mehreren Beschlüssen gegen diese Forderungen ausgesprochen. Aber bei der eigenen inneren Uneinigkeit wird das wohl wenig nützen. Auch Japan will übrigens in Peking beifällig, im irischen ja fiktiven; japanische Offiziere sollen bei den Söldnertruppen bemerkt worden sein. Man wird in Deutschland zu auf folgenschwerere Veränderungen im fernem Osten immerhin gefaßt sein und den weiteren Verlauf aufmerksam beobachten müssen, zumal von interessierter Seite hartnäckig versucht wird, Deutschland in einen unmittelbaren Gegensatz zu Russland zu bringen, nachdem dies bisher im nahen Orient nicht recht gelacht ist.

Das Anwachsen der Revolution.

erfährt eine große Kennzeichnung in den Berichten der heutigen Londoner Morgenblätter, über die uns unsere dortige Redaktion mitteilt:

London, 16. Juli. (Pres.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Nach den letzten aus Peking eingetroffenen Nachrichten scheint die Revolution schnell an Boden zu gewinnen. Bis jetzt konnte die Zentralregierung nur 18 000 Mann nach dem Aufstandgebiet entsenden, während die Revolutionäre bereits 20 000 Mann an Ort und Stelle haben. In den bisherigen Kämpfen sind

die Regierungstruppen sämtlich unterlegen und mühen der Ueberzahl weichen. Die Lage ist gefährlich, weil, wie ich bereits sagte, Sunghatsen und Tsang-Tschun sich hinter der Bewegung stehen. Beide arbeiten auf die Proklamierung einer kaiserlichen Konföderation des Südens hin. Der „Daily Telegraph“ meldet, daß die beiden Männer, die als Gegner von Juanhital bekannt sind, sich nach Canton begeben, wo sie die Statistenkonföderation gründen wollen. Gerade in diesem für den Bestand und für die Einigkeit Chinas gefährlichen Augenblick hat es Russland für gut gefunden, an die Zentralregierung in Peking ein Ultimatum wegen der Mongolei zu richten, und die Regierung aufgefordert, zu einer bestimmten Zeit sich für die Unabhängigkeit der Mongolei zu entscheiden. Das kommt natürlich den Revolutionären sehr gelegen. In gewissen Londoner Kreisen hält man die Revolution für

ein Werk Russlands.

da dieses seine Ziele nur verfolgen kann, wenn die Einigkeit Chinas gelöst wird. Allerdings ist es sehr fraglich, ob ein Mann wie Sunghatsen sich von Russland leiten lassen wird. Der „Daily Telegraph“

trägt“ erklärt den Schritt Russlands mit der Tatsache, daß sich Deutschland seit einiger Zeit in China sehr rührig zeigt.

Diese letzte Unterstellung ist natürlich als durch- aus tendenziös aufzufassen. Die innere Lage Chinas, nicht Deutschland, das an dem Zankapfel der Mongo-

lei keine näheren Interessen hat, ist der Schlüssel des jetzigen russischen Vorgehens, und dieses nur ein Glied in der Kette der asiatischen Pläne Russlands, eine zweite Abhängigkeitszone zu gründen, die von Armenien über Nordpersien sich nach dem Stillen Ocean erstrecken soll.

Bulgariens Demütigung unter Russlands Willen.

Griechenlands übertriebene Forderungen. — Ministerversammlung in Risch.

Entgegen geäußerten Zweifeln wird heute aus Petersburg und Sofia berichtet, daß Bulgarien sich tatsächlich ganz dem von Russland aufgestellten Friedensprogramm fügen und auch gegen eine Abstrichung nicht einwenden wird. Und wird berichtet:

Sofia, 16. Juli. (Pres.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die Regierung hat die von Russland vorgeschlagenen Bedingungen zur Aufstellung der Mazedonien angenommen und erklärt sich auch mit der Abstrichung an Rumänien einverstanden, unter der Bedingung, daß die rumänischen Truppen die bisher erreichten Punkte nicht mehr überschreiten. Es heißt, daß die rumänischen Truppen auf dem Wege gegen Barua sind und alle Verkehrsmittel, die bis an das Schwarze Meer führen, zerstückt haben.

Es fragt sich nun, wie sich die Gegner Bulgariens zu der neuen Lage stellen. Während der letzten, nach einem Artikel seines Regierungsorgans nicht auf den dauernden Besitz aller den Bulgaren abgenommenen Gebiete bestehen will, erhebt Griechenland sehr hohe Ansprüche, und fordert alle besetzten Landstriche und sogar eine Kriegsentfaltung für sich. Dieser Vorgehens ist um so auffällender, als diese Staaten über das Kriegsjahr zuvor einen förmlichen Vertrag abgeschlossen haben sollen.

Die Ungewißheit über Rumänien Absichten.

doniert noch fort. In Wien und Petersburg glaubt man allerdings, daß sich die Monarchie König Karol, der dem Thronfolger jetzt im Hauptquartier folgt, mit der Vermittlung ihrer unruhigen Forderungen sich aufgeben geben wird. Das ergibt sich aus folgender Meldung, die zugleich eine Hinweisbegegnung in Risch verzeichnet:

Petersburg, 16. Juli. (Pres.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die russische Regierung hat in Sofia wissen lassen, daß falls ein Beweiselos in Risch zusammenzutreffen werden und das Parisisch erklärt habe, er werde die Anwesenheit eines bulgarischen Sonderdelegierten, mit dem man über die Bedingungen des Waffenstillstandes sprechen könne, mit Genugtuung begrüßen. Folglich erklärte ferner, daß Serbien nichts dagegen habe, wenn die rumänische Regierung einen Sonderdelegierten nach Risch entsende. Obgleich 80 000 rumänische Soldaten die Linie Turutala-Balschik überschritten haben und bereits in das Gebiet von Ruskuf-Barna eingedrungen sind, wird nachdrücklich erklärt, daß Rumänien keine anderen Forderungen als die des Grenzgebietes Turutala-Balschik stellen werde. Die russische Diplomatie hofft somit immer, daß Rumänien den Bulgaren diplomatische Unterstützung gegen die über-

triebenen Forderungen Griechenlands leisten wird. Die Ansprüche Griechenlands werden hier für unzulässig erklärt, besonders die von Griechenland verlangte Kriegsentfaltung und die Errichtung von Kapitulationen in Thragien.

Oesterreichs Vertrauen auf Rumänien.

Nicht minder rechnet man in Wien darauf, daß Rumänien maßvoll bleiben werde; unter dortiger Redaktion teilt nämlich mit:

Wien, 16. Juli. (Pres.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Wie die „Militärische Rundschau“ meldet, sind starke rumänische Kräfte im Räume von Galatz — Corabia — Turnu — Magurell in Vermählung begriffen. Bei Rakowa sind rumänische Truppen bereits auf das Sublime Donauufer übergegangen. Nach einem Bericht des rumänischen Kriegsministeriums werde ein Teil des Kriegsbrückenmaterials nach Oltenia eingeschifft. Im Zusammenhang mit dieser Meldung wird an hiesigen unterrichteten Stellen erklärt, daß das Vorgehen Rumänien und der bevorstehende Einmarsch von drei Armeekorps in das westliche Bulgarien keineswegs überraschend sei. Man erklärt, daß

Rumänien streng programmgemäß vorgehe.

da es von Anfang an nicht nur militärische, sondern auch politische Zwecke im Auge hatte. Die militärischen Ziele sind die Besetzung des Gebietes Turutala-Balschik. Was die politischen Ziele Rumänien anbetrifft, so wünscht Rumänien, daß es seiner Stellung und Bedeutung entsprechend bei der Aufstellung auf dem Balkan in entsprechender Weise mitzuzahlen habe. Rumänien scheint also die Absicht zu haben, den Vormarsch so lange fortzusetzen, bis es zwischen Serbien und Bulgarien an einem Waffenstillstand gekommen sein wird. — Graf Berchtold ist gestern abend nach Risch abgereist und heute vormittag elf Uhr vom Kaiser Franz Joseph in Audienz empfangen worden. Die Audienz gilt der Berichterstattung über die anstehende Lage.

Nachgebende rumänische Kreise betonen gleichfalls, daß die Ansprüche ihrer Regierung sich nicht erhöht hätten, und eine ähnliche Auffassung wird dem Reiterbureau von maßgebender Seite mitgeteilt, das zugleich einen Anschlag Rumänien an den Balkanband als wünschenswert bezeichnet. Wie in Bukarest selbst verläuft, wird die rumänische Regierung das Verlangen an die Großmächte stellen, namentlich an den in Risch getretenen Friedenverhandlungen zwischen Bulgarien und seinen ehemaligen Verbündeten teilzunehmen, um

Vom Niedergang des Pariser Theaters.

Von unserm Mitarbeiter.

Paris, im Juli.

Octave Mirbeau stellt die Behauptung auf, daß sich die französische Provinz von dem Verlangen, in Paris die obere Ebene ihres Schaffens zu erreichen, befreit habe. Es gibt heute einen „Parisianismus“ und einen „Regionalismus“; das sind zwei voneinander scharf getrennte Kunstbestrebungen, deren tiefere Unterlage darin liegt: was die Provinz hervorbringt, ist bodenständig, gaulisch im wirklichen Sinne des Wortes, also ohne den Beigehauch, ohne die gewissen Antizen, deren man bedarf, wenn ein Produkt exportfähig sein soll. Die Provinz stützt sich nicht auf das „craquelé“, d. h. auf den Zersplitter der internationalen Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit. Ganz anders ist es um die Pariser Erzeugnisse bestellt, wenigstens um diejenigen, für die ein Theaterdirektor, ein Kunstpädagoge, ein Impresario oder ein Verleger Geld, viel Geld riskiert. Da gilt als oberster Grundsatz: Verdrängung der Mode, aparte Anwendung aller durch die jüngsten Erfolge gemomemenen Mittel, Vermeidung von unsicheren, aber wichtigen Kanakitäten, die meistens ein Bildchen des allerneuesten Boulevardtheaters ergeben. Es ist eine im Geschäftsbetrieb des Pariser Theaters bekannte Tatsache, daß ein Bühnenschriftsteller, der mit Budapest, Wien, Berlin, London und New-York arbeitet — und dieser Handel trägt ihm mehr ein als seine gesamten Pariser Aufführungen — mindestens acht Monate des Jahres am Einzelhand lebend und Boulevardluft atmen muß.
Die Sucht nach Internationalisierung des Pariser Theaters und nach einer jeweils sich ändernden Anpassung an die dominierende Modiformel sind an dem Niedergang schuld, der sich jetzt, am Ende eines vergeblichen Schicksalsjahres, unüberwundlich feststellen läßt. Außer der Comédie Française und dem Odéon, die von Zeit zu Zeit ein Nichts einschleichen müssen, um werdende Dramatiker damit aufzukommen, haben zehn Theater, die mit Tagesgehilfen von 5000 bis 12000 Franken arbeiten, rund 40 Novitäten zur Aufführung gebracht. Vermindert man diese Zahl um 10 — damit sind die Stücke gemeint, für deren Aufführung entweder der Autor oder eine Schauspielerin bezahlt — so bleibt eine Auswahl von ungefähr zwanzigtausend Stücken, die den Direktoren jährlich zur Verfügung übergeben werden. Ein wirklich erfolgreicher

Erfolg wurde überhaupt keinem der aufgeführten Werke zuteil, mit dem „Gehäuf“ konnten aber drei Theater zufrieden sein: die Variétés („Der grüne Fackel“ von Caillavet und Herr), Bouffes (Die Eroberung von Berg-Boom), Palais Royal („Die Präsidentin“). Schon dieses Resultat einer achtmonatigen Premierensaison zeigt, wie wenig das Pariser Theater mit der französischen Literatur zu tun hat. Keine Modische, platt, Reue. Auf andere Dinge sind auch die Direktoren nicht mehr eingerichtet. Man sucht, ähnlich dem Jolies Bergées oder der Olympia, eine Aktualität beim Krug zu erwischen und ihr irgendeine dramatische Form zu geben. Gewinnt man für diesen Einfall einen Autor, der beliebt, eine Schauspielerin, die ausstrahlt in und über einen hohen Maßstab — sagen wir einen begeisterten schlagenden Akteur — verfügt, dann läßt sich das Glück versuchen. Ein Wunder für die Pariser Zeitungen, wo Sonne und Regen am Theaterhimmel je nach den gelesenen Tributen erregt werden, eine vertrauliche Abmachung mit dem einflussreichen, nach Dichterscherben strebenden Kritiker — und das Rennen ist gewonnen. Daß die Pariser Theaterkritik trotz ihrer bedeutenden Namen nicht den geringsten Einfluß auf die Ergebnisse einer Saison besitzt, das wissen die Theaterleute sehr gut; sie halten aber noch gerne an alten Traditionen fest, scheidend dem Regenten die Cour, haben ihn ein, ein Stück zu schreiben, und führen es sogar auf, wenn ein beheltes Werk, auf dessen Forderung sie häufig warten müssen, noch nicht fertig ist. Macht ein Kritiker wirklich einmal eine Kraftankündigung, um ein mit allen Publizitätslücken angefülltes Nichts zu zerbrechen, so setzt ihm der Direktor in den Theatermachrichten eine schon geschriebene Kritik entgegen, in der das Unrecht wieder gutgemacht wird. Ja, eine schließliche Kritik gilt dem geschickten Pariser Theatermann geradezu für eine Bombenentladung. Wozu gibt es denn Tuelle, wo drei Votenzschüsse ohne Resultat geschweigt werden können? Und zu welchem Zweck ist denn der Freund der in dem verunglückten Stück spielenden Mademoiselle X da? Ist es nicht seine Pflicht, für den Erfolg etwas zu tun, den Regenten zu überlegen? Kurz, eine elende Kritik ist tausendmal mehr wert als die Goldubel und das autunliche Schmelzen der Masse.
Nur still distanzierende Dichter leben noch in dem Maß, daß ein Pariser Theaterdirektor von heute eingelendete Stücke liest und den wachen Baden zu erwidern bemächtigt ist. Wenn das geschich-

würde, so gäbe es in der nächsten Generalversammlung einen neuen Stand. Ein Theater ist doch keine Einrichtung, wo um nichts und wieder nichts irgendein Unbekannter zu Ruhm und vielleicht zu Geld gelangen kann, ohne im Verlaufe eines Scherleins zu übergeben! Wenn ein Pariser Bühnenschriftsteller ein paar Jahre damit verbrocht hat, seine Werke in Schübdern verdammt zu lassen, dann entsetzt er sich, nach reichlicher Erkenntnis seiner Danaidnarbeit, die Rolle eines Mitarbeiters zu übernehmen. Ein befehltes Mittel gibt es nicht. Bei der Wassererzeugung, die den verlangten Bühnenschriftstellern auferlegt ist, wird der stille Mitarbeiter eine unabweisliche Notwendigkeit. Drei, vier Worte schaffen an einem Stück mit, das ein bekannter Autor zeichnet; wer jedoch in den Tantiemenvertrag, der bei der Autorengleichheit hinterlegt ist, Einblick nimmt, der liest, daß der offizielle Verfasser an einer procentualen Aufteilung unter mehrere Unbekannte teilnimmt. Jüllt einem Vaudouillisten eines Tages ein erstes Sujet in den Schoß, so trägt er es seinem Kollegen vom dramatischen Faße hinüber; der verfertigt ein Stück, zeichnet es und teilt den Gewinn mit dem Verfasser des Einfalls.
Ist die Gattung über ihre erste Hälfte hinaus, so richtet sich der Direktor mit neuen Kontrakten aus. Er muß Zweitigkeiten eines erfolgreichen Autors mit dem konfuzierenden Theater dazu benutzen, um die Attraktion für sich einzulagern; meistens bringt ihm dieser Autor auch gleich eine funktsbrächtige Modeschau ein, die erst ausgeführt werden muß, natürlich auf Kosten des sensationelleren Direktors. Je größer die Summe ist, desto kräftiger die Reflexe. Jedes Jahr bringt solche Turniere vor dem Strohgericht. Alles liegt eben dem Star zu Füßen. Im Vorjahr-Saint-Martin-Theater opfert Henri Derb das Verbum des jungen Coucquin, um die Comédie Française um ihre besten Kräfte zu bringen. Die Eröberung verlor er aber nicht an hunderttausend Franken. Das Theater Fémina setzte sich das gleiche Ziel; es begnügte sich aber mit der Veranschaulichung jener Kräfte, die über allzu geringe Verwendung im ersten Nationaltheater lachten. Es ist den Damen, die den Sprung von der Comédie auf den Boulevard machten, sehr wohl ergangen. Solange der Prosch mit dem Administrator des Staatstheaters, Herrn Esard, im Gange war, sahen sich die holländischen Pariser dem Stückling an. Einen Monat nachher war wieder alles beim alten; der Direktor vermaßte eine Risikofumme für den Trick und

vermochte nicht die Hälfte davon hereinzubringen. Dieses verwerfliche System beweist auch, wie gering die Einkünfte der Pariser Direktoren sind. Gleichwohl wie ein Autor von Bedeutung aus seinem Werke willen aufschreibt wird, gelangt eine talentierte Schauspielerin auf die Bühne, wenn ihr nicht ein Protektor zur Seite steht. Die beliebteste Darstellerin des Boulevardtheaters, Madeleine Vey, besitzt ein Spielhonorar von tausend Franken. Vor vier Jahren wurde sie, die in Marseille eine Verühmtheit war, dem Direktor des „Gymnase“ empfohlen; ohne sie zu sehen, erwiderte der kaudige Mann: „Eine Frau, die Vey (das Wort) heißt, kann ich nicht aufstreiben lassen.“ Sie kam aber doch nach Paris, ergriff in einem Theaterchen, wo sie ein junger, reicher Autor auf eigene Kosten aufzuführen ließ, und wurde von Henri Bernheim entdeckt. Seitdem sah sie das Gymnasebühnen an einem vollständigem Engagement der Schauspielerin genötigt.
Jede Neuheit erhält eine kräftig ausgewählte Truppe. Deshalb gehört alles, was man von Ensemble, glänzendem Zusammenfüßel erzählt, ins Reich der Fabel. Die großen Bühnen besitzen, abgesehen von einigen verbrauchten Akten und „Theaterleben“, die in Gesellschaften ihre Zeitverleihen lassen, überhaupt kein Schauspielpersonal. Der Autor nimmt in seinem Vertrag die Namen der Darsteller auf, die einzeln und allein seinem Werk zum Erfolg verhelfen können. Jede des Direktors ist es, die freien Kräfte zu gewinnen, die gebundenen loszukriegen. In dieses Ensemble drückt der kühne Theaterleiter immer zwei bis drei „hommes payants“ — „schlappende Damen“ — die eine Verminderung der Rollen bringen, aber die Geduld des Zuschauers auf eine tolle Probe stellen. Man läßt sich in dieser Hinsicht schon so weit gefallen, daß die Direktoren kaum mehr Angst vor einem Theatersturm haben. Bloß die Fremden, die keinen Grund haben, mit ihren Erinnungen an frühere Theaterjahre hinterm Berge zu halten, sagen ihre Meinung direkt heraus. Mehr als einmal beginnt das Parkeit, wo die Pariser meist in der Hinterzahl sind, zu murren. Heute aus der Provinz, denen teilweise ein Pariser Theaterabend das Ziel ihrer Wünsche wird, kehren entrüstet in ihr Städtchen zurück. „Wie Wilde sind doch bessere Menschen.“ Gerät hingegen eine durch die Antikritiken ihres Freundes zu Ruhm gelangte Pariserin auf den Einfall, in Bordeaux oder in Marseille zu spielen, so berichten die dortigen Zeitungen von einer jämmerlichen Katastrophe. Längst ist die blinde Bewunderung der Provinz für alles, was aus Paris

Seine Ansprüche auf die Grenzlinie Turtukala-Balk...

Die griechische Besatz

am. Griechenland, das bisher 17000 Tote und Ver-

A Athen, 16. Juli. (Priv.) Tel. der Dresdner...

Über auch ein Wiener Blatt erfährt, daß nach...

eine Kampfkraft

eingetreten, die Operationen sind jedoch...

Etliche Rückforderungen an Bulgarien.

Trotz verschiedener Warnungen seitens der Groß-

Romantianopol, 16. Juli. (Priv.) Tel. der...

kommt, geschwunden. Mit höchster Absichtlichkeit...

Das sind unvermeidbare Zeichen eines Niederganges...

Kleines Feuilleton.

Programm für Donnerstag, 18. Juli. Oper: Bis...

dem Balkan heranziehen, ist es notwendig, daß die...

Das Verbleib für Bulgarien.

Der Vorgesand hat die Bulgaren eine...

London, 16. Juli. (Priv.) Tel. der Dresdner...

Paris, 16. Juli. (Priv.) Tel. der Dresdner...

König Ferdinand Herr der Lage

in Sofia ist und sich aus dem Kabinettswechsel...

Nach einer weiteren Pariser Nachricht wird die...

Ueber die bulgarischen Untaten

hat die griechische Gesandtschaft in Berlin...

aus Apollida wie aus Auzis, aus Braunschweig...

Das erste deutsche Genossenschaftstheater. Aus...

Der nächste Zulenberg. Die nächste Urauf-

darin enthalten, ferner die Wendung verwundeter...

Binnenfahrt und Schifffahrtsabgaben.

Der Jahresbericht des Vereins Hamburger...

Die Durchführung des Schifffahrtsabgaben-

Paris, 16. Juli. (Priv.) Tel. der Dresdner...

Diese Erklärung entspricht sowohl den allgeme-

tion, daß die Seeschifffahrt heute mehr denn je an...

Antingbrängt sich also der Schluß auf, daß...

keine Kunstwerke geschaffen hat, so atmen doch...

Der Berliner Hofinfanterieregiment...

Die Kaiserliche Hofkapelle...

Die Kaiserliche Hofkapelle...

Dr. ... Der ... ein ...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Der Wahlkampf im Kreise Neustadt. Die einflussreiche konservativ-reaktionäre Partei im Reichstagswahlkreis Dresden-Neustadt...

Der Hamburger Werkzeitlehrer. Während in England eine Generalstreikbewegung der Werkzeitlehrer...

Das Gesetz über den Wehrbeitrag ist gestern im Reichstagsrat veröffentlicht worden.

Ueber die Beschlässe der letzten Handwerkerkonferenz, die kürzlich im Reichstagsrat des Innern stattfand...

Das geborene Torpedoboot. Wie aus Wilhelmshaven berichtet wird, ist es gelungen, das Torpedoboot S 178...

Sozialpolitik auf fremde Kosten. Der Finanzminister hat bei der Beratung der Zolltarifrevision einen Beschluß gefaßt...

Der Rückgang des Verkaufes von Schundliteratur. Der Verkauf von Schund- und Schundliteratur hat infolge der Gegenmaßnahmen der Behörden...

Die Schlägerei in Rangoon. Ueber den gestern gemeldeten Vorfall in Rangoon wird noch berichtet: In der Nacht vom Sonntag auf den Montag...

kleine Nachrichten. Herzogin Maria von Galizien, die zweite Tochter des Prinzenregenten Ludwig von Bayern...

Ausland. Russens Geburtstagsfeier. Das große Fest der Russen in der russischen Diaspora in Deutschland...

Wien, 16. Juli. (Priv.-Tel.) Die bekannte Russenversammlung für den Deutschen Schulverein...

kleine Nachrichten. Obwohl, wie bereits mitgeteilt, das französische Ministerium sich für die Einleitung von Verhandlungen...

Paris, 16. Juli. (Priv.-Tel.) Gestern abend fand ein großer Populärkongress der französischen Kolonialtruppen statt...

Spanische Hochpunkte. Nach einer Pariser Meldung hat die spanische Garnison von Tetuan...

Madrid, 16. Juli. (Priv.-Tel.) In der Nacht vom Montag auf Dienstag explodierte in Pozo de Recoletos eine Bombe...

Explosion auf einem amerikanischen Kriegsschiff. Nach einer Meldung aus Boston fand auf dem amerikanischen Kriegsschiff 'Medusa'...

Der Nebenerwerb des Staatsbediensteten. Der Organ, dessen positive Pläne im nordamerikanischen Kongress nach einer Bekanntmachung...

Neues vom Tage.

Bericht eines Prinzen von Thurn und Taxis auf Rang und Titel. Prinz Nikolaus von Thurn und Taxis, Oberleutnant der Reserve in der Kaiserl. Marine...

Eine vaterländische Feier vereinigte die deutschen Krieger in Rogau bei Jochen in der Kirche...

Alle unterirdische Festungsgänge. Die sich weit verzweigen, sind, wie aus Mainz gemeldet wird, im Weiden der Stadt entdeckt worden...

Tapfereppidemie. In dem Dorfe Winzlar, dicht bei Jochen, ist eine Tapfereppidemie ausgebrochen...

Die Verhaftung eines Entführers. Der offenbar schon eine Weile in seinem Handwerk hat, wird uns durch das folgende Privattelegramm gemeldet:

Trieb, 16. Juli. (Priv.-Tel.) Die hiesige Polizei verhaftete einen gewissen Jiffer, der eine aus Deutschland kommende 19jährige Waise...

Ausgerissene Sträflinge. In Deutsch-Ost bei Sch-Nette brachen drei Verbrecher aus dem Gefängnis aus...

Wieder ein Unglück beim Filmen. Wird aus Ropenhagen gemeldet: Bei einer kinematographischen Aufnahme für eine dänische Filmfabrik...

Rönia Nilons als Millionenerbe. Das Amtsgericht von Solms-Gaudens hat, wie aus Paris gemeldet wird, das Testament des verstorbenen Rentners Savene für gültig erklärt...

Durch einen Unfall wurden in der Umgebung von Jekaterinostaw mehrere Dörfer gänzlich zerstört...

Locales.

Dresden, 16. Juli.

Der freiwillige Tod.

Die Zahl der Lebensüberdrüssigen, die den Tod als eine Erlösung herbeiführen und freiwillig aus dem Kampfe ums Dasein ausscheiden...

Wandern als Lebensstärkung.

In einer sehr beachtenswerten Abhandlung im Archiv für Schulhygiene untersucht Dr. Hoeder (Berlin) den Einfluss der Bewegung auf den Gewichtsstand...

Handels- und Börsenblatt.

Bulgariens Staatswirtschaft.

Zur Beurteilung der nach vorwiegenden Meinungen mit der Wichtigkeit...

Die Staatsausgaben entwickelten sich nach folgenden Angaben...

Im Jahre 1911 entfielen also ca. 28 Prozent aller Ausgaben auf die...

Die wichtigsten Ausgaben sind die für die Verwaltung...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

Die für die Verwaltung der Provinzen...

ein früherer Ausbruch durch die Börse ging, so daß auch das...

Aus Handel und Industrie.

B. Elektra, Aktiengesellschaft zu Dresden.

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

Die vor zwölf Aktionären in Vertretung von 2,27 Mill. Mark...

wesentlich gestiegen. Der Halbjahresabschluß entspricht...

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Die Reichsbank hat sich für die Zeit vom 1. Juli bis zum 15. Juli 1913.

Gamburg, 16. Juli. (Bors.) (Wien, 10 Uhr.) Höhe...

Wagburg, 16. Juli. (Bors.) (Wien, 10 Uhr.) Höhe...

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Leipziger Kurse vom 16. Juli.

Mitteldeutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft. Dresden. Hamburg. Magdeburg. Waisenhausstrasse 21 - Ringstrasse 22. Aktienkapital Mk. 60.000.000.- Reserven Mk. 8.000.000.-

191. Donnerstag Dresden Neueste Nachrichten. 17. Juli 1913. Seite 7.

Vermischtes.

Der Mordmord in Andwischhofen. Die aus 2 u 3 m l a s h a t e n gemeldet wird, wurde dort unter dem Verdachte, die zwölf Jahre alte Emma Rechner ermordet zu haben, ein gewisser Rechner verhaftet. Die Polizei hatte in dem Hause, in dem er wohnt, die Tünngrube leeren lassen und dabei Reste von Fingerringen gefunden. ...

Die aus einer Marie ein Joseph wird. Seit einigen Tagen beherbergt das Bud a p e k e r Sankt-Stephans-Spital ein interessantes Naturwunder. Von einem aus der ungarischen Provinz aus die Abteilung des Dr. Nikolaus Perlmutter gelangten römisch-alten 15-jährigen Mädchen ...

Die weiße Wode im Weißen Hause. Das Weiße Haus in Washington scheint seinem Namen immer mehr Ehre machen zu wollen. Dazu hat jüngst Präsident Wilson selbst beigetragen, als er zur Uebernahme der gesamten Beamtenliste des Regierungsbüros ...

Wörthersee (Kärnten) Idealer Frühling, Sommer u. Herbsturlaub. 1913. Advertisement for Wörthersee featuring a dog and a person.

Neuheiten in diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus. Viele ehrende Anerkennungen. Kein Laden! Keine teure Ladenmiete. Für 310 Mk. Haupt-Möbel-Magazin Rich. Jentzsch Dresden-Neustadt Verkaufsräume 36 Hauptstr. 8/10. Advertisement for furniture and interior design.

Verkaufte Häuser, Wohnungen, Grundstücke. Various real estate listings with addresses and prices.

Schlossgut, Gasthof, Immobilien. Real estate and business advertisements including Schlossgut and Gasthof.

Fabrikgebäude mit Zinsvilla, Restaurant, Produkte-Geschäft. Advertisements for industrial buildings, restaurants, and product stores.

Produktengeschäft, Wein, Tisch, An- und Verkäufe. Advertisements for product stores, wine, tables, and other goods.

Inventur Ausverkauf Residenz-Kaufhaus G.m.b.H.

Extra-Rabatt von 10% gewähren wir auf alle streng regulären Waren, die nicht im Preise herabgesetzt werden konnten. Hiervon sind nur Lebensmittel und einige Marken-Artikel ausgeschlossen.

Kurzwaren Spitzen Weisswaren Gürtel Band

Bunte Schürzenborten, schmal und breit, bis 4 cm, zum Besetzen von Schürzen und Kinderkleidchen
Inventurpreis Meter 10, 8, 6, 5, 3 u. 2 **2** $\frac{1}{2}$

Schürzenbörstchen und Festons in weiss, gute Ausmusterung u. Qualitäten, 10-Meter-Stück
Inventurpreis Stück 60, 48, 40, 30, 22 $\frac{1}{2}$

Pa. Blusenhalter mit Gummielast., gibt der Bluse tadello. Halt, Inv.-Pr.
22 $\frac{1}{2}$

Zelluloid-Kragenstützen, extra stark, m. poliert. Kant., Inv.-Pr. 6 Dtzd
35 $\frac{1}{2}$

Gürtel-Band-Reste, schwarz, Samt- gummi mit Kunstseiden-Kante
Inventurpreis Rest 65 $\frac{1}{2}$

Schwarzer Pflöschgummi
Inventurpreis Rest 1.00

Gürtel-Schlösser. Ein grosser Posten in gold, silber und stahl, zum Aus- suchen Inventurpreis Stück 18 $\frac{1}{2}$

Leinen-Klöppel-Spitzen, enorm. Posten zu ausserordentl. niedrigen Preisen
Inventurpreis Meter 48, 35, 25, 18, 12 $\frac{1}{2}$

Valencienn- u. Cluny-Spitzen ganz bedeutend unter Wert
Inventurpreis Meter 15, 12, 8, 6, 5, 3 $\frac{1}{2}$

Extrabreite Valencienn-Ein- sätze Inventurpreis Meter 38, 30, 25 $\frac{1}{2}$

Zwirnspitzen, feinfädige Ware, beste Qualität, Inventurpreis Meter 15, 10, 4 $\frac{1}{2}$

Zwirnvollants, 8 cm breit, für Unter- röße Inventurpreis Meter 10 $\frac{1}{2}$

Doppelstoff-Bogen
Inventurpreis 4 $\frac{1}{2}$ -Meter-Stück 68, 48 $\frac{1}{2}$

Doppelstoff-Stickeren
Inventurpreis 4 $\frac{1}{2}$ -Meter-Stück 95 $\frac{1}{2}$

Madapolam-Stickeren, Hand- maschinenware
Inventurpreis 4 $\frac{1}{2}$ Meter 1.25, 85, 60 $\frac{1}{2}$

Madapolam-Stickeren Automatenware
Inventurpreis 4 $\frac{1}{2}$ Meter 1.75, 1.25, 95 $\frac{1}{2}$

Schweizer Batist-Stickeren reisende Muster
Inv.-Pr. Stück 4,55 Meter 1.95, 1.50, 95 $\frac{1}{2}$

Langplissierte Jabots, riesige Dessin- Auswahl, bedeutend unter Preis
Inventurpreis Stück 1.25, 95, 75, 45 $\frac{1}{2}$

Gelegte Jabots und Bälchen in Batist, Tull oder Stickerei
Inventurpreis Stück 75, 45, 25 $\frac{1}{2}$

Robespierre-Kragen, m. Spitzen u. Einsätzen garn., Invent.-Pr. Stück 65 $\frac{1}{2}$

Spachtel-, Batist- und Stickerei- kragen, grosse Posten, riesig billig, Inventurpreis Stück 75, 45, 25 $\frac{1}{2}$

Breite Seiden-Kristalline-Schals, mit und ohne Kante
Inventurpreis Stück 1.75, 95 $\frac{1}{2}$

Echt Irische Artikel, wie Jabots, Passen, Ecken, Motive etc.
mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Bulgaren-Kragen
mit 35 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Taffetband, 11 cm breit, gute Qualität Inventurpreis Meter 28 $\frac{1}{2}$

Taffetband, pa. extra Seidenware, 11 cm 13 cm 16 cm breit
Inv.-Pr. Mtr. 48 60 75 $\frac{1}{2}$

Liberty-Band, 11 cm breit Inventurpreis Meter 42 $\frac{1}{2}$

Handschuhe Strümpfe Trikotagen Herrenhüte Schirme

Ein grosser Posten **Halbhandschuhe**, nur schicke Baschelessa., ohne Rücksicht auf Wert
Serie I II III IV
Inventurpreis 12 20 35 48 $\frac{1}{2}$

Ein grosser Posten **Fingerhandschuhe**, kurz. Unsere bewährt. Qual., neueste Farb.
Serie I II III IV
Inventurpreis 22 48 68 88 $\frac{1}{2}$

Fingerhandschuhe, reine Seide, 12 Kn., Perfillet, weiss, schwarz, farbig.
Inventurpreis Paar 98 $\frac{1}{2}$

Fingerhandschuhe, Prima Leinen lmit., 8 und 12 Kn., in neuesten Farben, alle Grössen Inventurpreis Paar 58 $\frac{1}{2}$

Fingerhandschuhe, reine Seide, 12 Kn., solide Qualität, weiss
Inventurpreis Paar 1.25

Damen-Waschlederhandsch., gelb Inventurpreis Paar 1.75, 1.25

Herren-Nappahandschuhe, Pa. Fabrikat, Inventurpreis Paar 2.25

Ein grosser Posten **Damenstrümpfe** in Mako, Musselina, Petinet, Flor, ohne Rück- sicht auf Wert
Serie I II III IV
Inventurpreis 28 38 58 78 $\frac{1}{2}$

Ein grosser Posten **Herrensocken**, be- währte solide Qualität, in neuesten und Farben, Stickerei- und Jacquard- Dessins
Serie I II III IV
Inventurpreis 25 35 55 75 $\frac{1}{2}$

Ein grosser Posten **Kinderstrümpfe**, Baumwolle, nahtlos, Doppelsohle, -Spitze und Fosse, schwarz und braun
Grösse 1-5 6-12
Inventurpreis 30 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$

3000 Paar **reinseid. Damenstrümpfe** in den neuesten Modelfarben
Inventurpreis Paar 1.25

3000 Paar **Kindersöckchen**, Baumwolle, Flor u. Wolle Serie I II
Inventurpreis 18 $\frac{1}{2}$ 35 $\frac{1}{2}$

Annähfüsse, Baumw., solide Qual., schwarz und braun Inventurpreis 14 $\frac{1}{2}$

Annähfüsse, Mako, nahtlos, schwarz und braun Inventurpreis 28 $\frac{1}{2}$

Ein enorm. Post. **Herr.-Hemden,-Hosen,- Jacken**, nur bewährte, solide Qualitäten
Serie I II III IV
Inventurpreis 95 $\frac{1}{2}$ 1.25 1.75 2.25

Ein Posten **Herrn-Einsatz-Hemden**, Perkal, Zephir, Pikeeinsätze, neueste Dess.
Serie I II III IV
Inventurpreis 1.25 1.75 2.25 2.75

Bunte Garnituren, Hose u. Jacke, neue uni Farben Inventurpreis 1.95

Direktoire-Beinkleider in 36 verschiedenen Farben und seidener Schleiße Inventurpreis 88 $\frac{1}{2}$

Ein enorm. Posten **Kinder-Hemd-Hosen** mit Aermel, vorzügliche Qualität
Serie I (1-5 Jahre) II (6-12 Jahre)
Inventurpreis 75 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$

Damen- und Herren-Regen- schirme, unsere Garantie-Qual., schicke Stocksortimente, beste Verarbeitung
Serie I II III IV
Inventurpreis 1.75 2.75 3.90 4.90

Damen-Sonnenschirme z. Hälfte d. Wert.
Serie I II III IV
Inventurpreis 1.75 2.25 3.50 4.25

Ein enorm. Posten **Kinder-Sweater**, Baumwolle, ohne Arm, in neuesten Farbenstellungen Inventurpreis 88, 58 $\frac{1}{2}$

Ein Post. **Kinder-Sweater**, Baum- wolle, Wolle, glatt, Inventurpr. 1.75, 95 $\frac{1}{2}$

Blusenschoner, reine Wolle
Inventurpreis 1.45

Jackett-Einsätze, weiss und bunt,
Inventurpreis 95, 65 $\frac{1}{2}$

Ein grosser Posten **Weiss-Schals**, weiss Inventurpreis 95, 65 $\frac{1}{2}$

Ein gr. Posten **Kindermützen**, gestrickt, weiss u. bunt, ohne Rücksicht auf früh. Wert
Serie I II
Inventurpreis 58 $\frac{1}{2}$ 88 $\frac{1}{2}$

2000 **Herrn-Matelo-Hüte**, Rustic- und Pedal-Geflechte, neue Formen
Serie I II III IV
Inventurpreis 1.30 1.65 1.95 2.50

Herren- und Knabenhüte Panama-Form Inventurpreis 95 $\frac{1}{2}$

Knaben- und Kinderhüte blau-weiss Inventurpreis 68 $\frac{1}{2}$

Lederwaren Schürzen Korsetts Herrenartikel

Ein grosser Posten **Damen-Handtaschen und Pompadours** nur ganz moderne Formen und Arten, in bester Verarbeitung, aus Leder, Seide, Perlen usw. mit 25 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Ein Posten **Verlängerungs-Markttaschen** mit kräftigem Bügel, gefüttert, mit starkem Ledergriff, aus Wachs- tuch, 24 cm Bügellänge Inventurpreis 90 $\frac{1}{2}$

aus Ia Wachs- od. Segeltuch Bügellänge 33 30 27 cm
Inventurpreis 2.10 1.85 1.50

aus kariert. Doppelwachs- tuch Inventurpreis 1.85

Picknec-Kästen aus Lederimitat. oder Vulkanfibre
Inventurpreis St. 2.00, 1.65, 1.10, 85 $\frac{1}{2}$

Japan-Zugbeutel, moderne, sehr beliebte Einheitsgröße
Inventurpr. St. 85, 75, 65, 55, 42 $\frac{1}{2}$

Reisetaschen, Manbügel, aus kräftigem schliffgrünen Segeltuch, mit gutem Bügel und Lederhandgriff Inventurpreis: Bügellänge 60 55 50 45 40 cm
Stück 13.00, 12.00, 11.00, 10.35 9.65

aus Ia Rindleder Inventurpreis: St. 23.50, 21.50, 19.50, 17.50, 16.00

Suitcases aus Vulkanfibre, mit Eckschutz und starkem Schloss und Handgriff
Inventurpr. 70 65 60 55 cm
12.35, 11.35, 10.35, 9.35

Kleider-Kartons aus starker ge- messerter Pappe, mit Metallcken- schutz u. kräftigen Ledertragriemen
Inventurpreis Stück 1.95, 1.70, 1.45

Ein Posten **Russenkittel** aus Körper oder gestreiften u. gepupften Stoffen mit schönen Garnierungen, hell und dunkel
Serie I II III
Inventurpreis 65 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$ 1.25

Ein Posten **Knabenschürzen** aus waschechten, gestreiften Stoffen oder Körper mit Besatz
Serie I II III
Inventurpreis 45 $\frac{1}{2}$ 65 $\frac{1}{2}$ 95 $\frac{1}{2}$

Ein Posten **Kinderschürzen** weiss und farbig, aus nur guten Stoffen mit waschechten Besätzen
Serie I II III IV
Inventurpreis 85 $\frac{1}{2}$ 1.25 1.45 1.75

Ein Posten **Direktoire-Korsetts** aus prima Dreil od. Körper mit starken Einlagen
Serie I II III
Inventurpreis 2.25 1.95 1.55

Ein Posten **Direktoire-Korsetts** lange Form, aus prima Dreil oder Batist, mit eleganter Garnitur, 2 Halter, rostfreie Einlagen
Serie I II III
Inventurpreis 3.75 3.25 2.90

Ein Posten **Direktoire-Korsetts** nur allerletzte neueste Formen aus besten Stoffen mit prima rostfreien Einlagen und Strumpfhaltern
Serie I II III
Inventurpreis 6.50 5.25 4.25

1600 St. **bunte Herr.-Oberhemden** mit festen oder losen Manschetten, in neuesten Dessins und bewährten Qualitäten
Serie I II III IV
Inventurpreis 1.75 2.75 3.90 4.50

Ein Posten **weisse Pikee-Oberhemden** angeschnitten Inventurpreis 2.75

Ein Posten **Nachthemden** Inventurpreis 1.95

Bunte Vorhemden, steif und weich Inventurpreis 35, 25 $\frac{1}{2}$

Bunte Garnituren, Vorhemd mit Manschetten Inventurpreis 48 $\frac{1}{2}$

Weisse Vorhemden, steif und weich Inventurpreis 45, 25 $\frac{1}{2}$

Selbstbinder, unifarb., breite Form Inventurpreis 1.35, 88 $\frac{1}{2}$

Gestrickte Binder, Kunstseide, neue Streifen- und Changeant- Dessins Inventurpreis 1.35, 75 $\frac{1}{2}$

1000 **Herrn-Sporthemden** mit Stehmuldegekragen, Flanell, Perkal, Oxford
Serie I II III
Inventurpreis 2.75 2.75 1.95

1000 Stück **Knaben-Sporthemden** in Perkal und Zephir in allen Grössen
Serie I II III
Inventurpreis 1.50 1.25 95 $\frac{1}{2}$

3 Posten Seidenstoffe

Posten I **Seidenstoffe**, einfarb., zur Hälfte unter Serie 95 $\frac{1}{2}$ Serie 1.25 Serie 1.50
3 Serien Preis, Inventurpr. Meter I II III

Posten II **Reinseid. Taffet-Chiffon** in vielen Farben, Inventurpreis Mtr. 85 $\frac{1}{2}$

Posten III **Reinseidene Surahstreifen** für Blusen, regul. Wert bis 2.25, 95 $\frac{1}{2}$

Erste Garniererin. et. Dreierlein, die hier, bald...

Sie kaufen am billigsten am billigsten getragene Kleider nur in dem weit...

2 Landauer, gute, sehr bequeme, Wagen...

Brillanten Perlen, Gold Schmied, Silber...

Für die Ballettschule des Albert-Theaters werden Kinder angenommen...

Wer erteilt Unterricht? Diese Frage wiederholt sich ständig...

Fleischerei Fleischerei Fleischerei...



Landwirtschaft. Witwe u. a. Landwirtschaft...

Burford. u. Knaben- Herren-Kleider, neu...

Herren-Anzüge, leichte Herren, normale Größe...

Geir. Kleider, Ich kaufe Schuhwaren Manufaktur Konfektion...

Tanz-Schneidwaren, Wasserstrich, 1. bis 3. Klasse...

Verloren, Briefkasten, Briefkasten...

Günstige Katenzahlung, für Ihre und Geliebten...

Gebrauchte leere Fässer und Kisten, laufend abzugeben...

Rad, 800 Ztr. Roggenstroh, neue Ernte...

Reisekoffer, leicht, bequeme, tolle Reparaturen...

Reitpferd, gesunde, tolle, gute, sehr gut...

Versteinerungen, röhre, alte, unbeschädigt...

Gebrauchter Kleiderschrank, Kleiderschrank und Bekleidungs...

3000 bis 5000 Mk., Kapitalien, 3000 bis 5000 Mk...

Pensionen, Pensionen, Pensionen...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Gracks, Schwache, Schwache, Schwache...

Landauer, Landauer, Landauer...

Kaufsuche, Kaufsuche, Kaufsuche...

Unterricht, Unterricht, Unterricht...

Saalwirt, Saalwirt, Saalwirt...

Pachtrestaurant, Pachtrestaurant, Pachtrestaurant...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Kindergarten, Kindergarten, Kindergarten...

Stühle, Stühle, Stühle...

Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant...

Villa, Villa, Villa...

Erkandungen, Erkandungen, Erkandungen...

Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Kindergarten, Kindergarten, Kindergarten...

Stühle, Stühle, Stühle...

Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant...

Villa, Villa, Villa...

Erkandungen, Erkandungen, Erkandungen...

Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Kindergarten, Kindergarten, Kindergarten...

Stühle, Stühle, Stühle...

Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant...

Villa, Villa, Villa...

Erkandungen, Erkandungen, Erkandungen...

Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Kindergarten, Kindergarten, Kindergarten...

Stühle, Stühle, Stühle...

Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant...

Villa, Villa, Villa...

Erkandungen, Erkandungen, Erkandungen...

Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Kindergarten, Kindergarten, Kindergarten...

Stühle, Stühle, Stühle...

Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant, Flotigh. Restaurant...

Villa, Villa, Villa...

Erkandungen, Erkandungen, Erkandungen...

Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus, Tanzinstitut E. Paus...

Vertrauensvolle, Hebamme Lorenz, Hebamme Lorenz...

Haut- u. Frauenheilkunde, Haut- u. Frauenheilkunde...

Konsum-Verein Vorwärts

Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte

Zwingerstrasse 12/14, parterre und 1. Etage
 Kesselsdorfer Strasse 22, parterre und 1. Etage
 Deuben: Dresdner Strasse 43
 Königsbrücker Strasse 38, parterre und 1. Etage
 Grillparzerstrasse 13
 Potschappel: Dresdner Strasse 33
 Markgraf-Heinrich-Strasse 31
 Niedersedlitz

Unser diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

beginnt

Donnerstag den 17. Juli

Alle für den Ausverkauf bestimmten Waren sind im Preise bedeutend ermässigt

Grosser Posten Herren-Wäsche Bunte Garnituren in ps. Perkal und Zephir 0.60, 0.75, 0.85, 1.00 . Bunte Oberhemden in prima Perkal 4.75 und 3.75 . Serviteurs, prima Perkal 0.50 .	Grosser Posten Damen-Wäsche Hemden mit Stickerei 1.75 bis 2.50 . Hemden mit Spitze 1.50 bis 2.50 . Beinkleider 1.50 bis 2.50 . Nachjacken mit Stickerei 1.75 bis 3.00 . Damenkragen, gestickt 0.30 .	Grosser Posten Damen-Blusen Bunte Damenblusen 0.95 bis 6.00 . Weiss Damenblusen 1.25 bis 6.50 . Damen-Sport-Kostüme 15.50 . Wasch-Unterröcke 0.95 bis 3.50 . Stickerei-Unterröcke 2.50 bis 8.50 .
Grosser Posten Herren-Hüte Sporthut, bester Wollfilz, mod. Fassung 1.95 . Weicher schwarzer Hut, mod. Fassung 1.75 . Steifer schwarzer Hut, mod. Fassung 1.95 .	Grosser Posten Schürzen Schürzen Serie I von 0.80 bis 1.95 . Schürzen Serie II von 1.50 bis 1.95 . Schürzen Serie III von 2.25 bis 3.00 . Schürzen Serie IV von 3.25 bis 4.50 .	Grosser Posten Damen-Wäsche Badeanzüge von 1.25 bis 3.00 . Badehosen von 0.15 bis 0.50 . Badetücher von 1.00 bis 6.00 . Seiftücher von 0.08 bis 0.30 .
Hemdentuche 40, 45, 50 . Linon 45, 50, 55 . Handtücher 35, 45-65 . Wischtücher 25, 30-50 .	Damen- und Kinderhüte, Mützen Grosser Posten Korsetts enorm billig!	Damenstrümpfe von 0.50 bis 1.25 . Kinderstrümpfe von 0.35 bis 1.00 . Socken von 0.35 bis 1.00 . Sweater von 1.00 bis 2.50 .
Männeranzüge von 20.00 bis 45.00 . Jünglingsanzüge v. 12.00 bis 35.00 . Kinderanzüge von 3.50 bis 12.00 . Hosen, Westen, Maschinisten-Anzüge	Damen-Paletots von 7.50 bis 25.00 . Kostüm-Röcke von 3.50 bis 15.00 . Kinder-Kleidchen v. 3.50 bis 10.00 . Damen-Gürtel von 0.25 bis 2.00 .	Gardinen von 0.40 bis 1.50 . Vitrage-Körper von 0.55 bis 0.85 . Gardinen-Stangen v. 0.50 bis 1.50 . Linoleum, Wachstuche, Teppiche

Grosser Posten Kleiderstoffe und Rester nur solange der Vorrat reicht!!!

Schuhwaren

Diverse Boxcalf-Damenstiefel früher 6.50 . jetzt 3.50 .	Gr. Posten Segeltuch-Schnürschuhe früher 4.50 . jetzt 1.75 .	Diverse Chevreau-Damenstiefel früher 8.50-12.00 . jetzt 5.00-7.00 .
Diverse Boxcalf-Damenstiefel früher 7.50 . jetzt 4.50 .	Gr. Posten Segeltuch-Schnürstiefel früher 5.50 . jetzt 2.50 .	Diverse Herren-Boxcalfstiefel früher 12.50 . jetzt 9.50 .
Diverse Boxcalf-Damenstiefel früher 7.50-12 . jetzt 5-7 .	Gr. Posten rot Ziegenleder-Schnürst. früher 6.80 . jetzt 3.00 .	Diverse Herren-Chevreau-Stiefel früher 12.50 . jetzt 8.50 und 9.00 .

Diesseits der Ehe.

Von Cecily Hamilton. (11. Fortsetzung.) Ted murmelte Georgina etwas Tröstliches zu, pustete aber vorlegen, als er zum zweiten Male das Auge seiner Mutter vorwurfsvoll und warnend auf sich gerichtet sah.

ig aneinander geraten, aber nie so heftig wie heute, nie in solchem Grade, daß jede ihr mögliches tat, die andre bis auf Blut zu fränken.

mühte, was um Himmels willen sollen wir nun den Deuten sagen? Das müßt ich auch wissen, kam es bodhaft von den Lippen Vady Catherine.

kleinen Staates auf. Sie tat es mit Erfolg, aber sie war sich klar, daß ein trauriger Sieg es war, und sie mußte sich ferner fragen, wie undankbar das war gegen die Frau, die sich der Verwalterin angenommen und sie nach bestem Wissen und Gewissen mit ihren eigenen Kindern aufgenommen hatte.

Richard Münnich. Spezialist in Anfertigung von Bruchbandagen für Nabel-, Leisten-, Hoden- und andre Brüche Leibbinden, fertig und nach Maass, sowohl echte Dr. Kaisersche Leibbinden, Monopol-Leibbinde nach Dr. Ostertag usw. Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 11.

Reelle, vorteilhafte Bezugsquelle für Möbel-Ausstattungen von 288 bis 10000 Mark. Permanente sehenswerte Ausstellung im Parterre, I., II., III. Etage und zweistöckiges Hintergeb. Eigene Grundstücksanlage, geringe Spesen deshalb Preise billigst. Verlangen Sie Vorzugspreisliste gratis. Anton Mey, Br. lockes Nachf. 45 Annenstrasse 45. Tel. 2502. Möbelfabrik Tel. 2502. 40jähriges bestes Renommee.

Saison-Räumungs-Ausverkauf. Infolge der kalten Witterung der letzten Wochen ist mir ein grosses Lager an Knaben-Wasch-Anzügen und Blusen übrig geblieben. Der ganze Bestand ca. 1000 Stück soll vollständig geräumt werden, die Preise dafür sind z. T. bis 50% reduziert. Sport-Anzüge, Sport-Joppen, Sport-Hosen, Herren- u. Jünglings-Anzüge, Paletots, Ulster, Gummi-Mäntel, Hosen, Waschwesten, Halbwesten, Hüte, Mützen, Krawatten. jetzt 10 bis 30% billiger. Paul Wolf Frauenstrasse 5. Spezialhaus für moderne Herren- und Knaben-Bekleidung.

Eine feine Zunge. Nizzaer Olivenöl, 1 Liter 1.20 Mk. Deutsches Tafelöl, 1 Liter 1.00 Mk. Bananen, 10 Stück 0.50 Mk. Russische Handlung, 1 Liter 1.00 Mk. Steinwaschbürsten, Filz, Holz, Walrossleder, Carborundum, Schwirgel, Schwappel, Schleifscheiben. C. H. Morgenstern & Co., Neumarkt 7 a b. Fachhandl.

E. PASCHKY. Kabeljau, 16 Pf. Goldbarsch, 18 Pf. Austernfisch, 20 Pf. Scharbenzungen, 25 Pf. Merlans, 40 Pf. Seehecht, 25 Pf. Schellfisch, 40 Pf. Heilbutt, 40 Pf. Neue Vollheringe. Frauen-Artikel: Wollstr. 4.

Korpulenz + Fettleibigkeit. Viel Geld u. Aerger. Pyramiden-Fliegenfänger. Haut-, Harn-, innere Krankheiten. Sofabezüge. Starer, Grunar Str. 22. I.

Jedem Brautpaar. Frau Heusinger. Horn- u. Blasenleiden. Sanid-Kapseln. E. Goldhammer, Gr. Brüdergasse 16. I.

6 Teppiche. Mühnermais. Futtergerste. Für Frauen! Leibbinden, Halsbänder, alle Spüler, Lactida, Frauen-Artikel. N. Freisleben, Postplatz.

Amthliches.

Einsetzung wurde: Die Witwe Hilke Friedrichs Wittwe in Dresden hat das Ombudamt...

Sparkasse Klobische

Neubau - 4 Min. von der Endstation der elektr. Straßenbahn - am Dreieck: Markt Dresden 100, Markt Klobische 1.

Die Niedereinfielder Sparkasse

in Niederneudorf (Neudorf) an der Reichsgränze unter Staatskontrolle und Gemeindegarantie

4 1/4 % bei halbjähriger Sparsparung

Aerztliche Anzeigen.

Dr. med. Just, Spezialarzt für Nasen-, Ohren- und Halskrankheiten, Prager Strasse 26.

Dr. med. Curt Riedel, Dr. med. Marie Pache-Riedel, Familien-Anzeigen.

Heute vormittag 10 Uhr entließ laut und nach langem Schwere...

Franz Robert Vogel

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 14. Juli wurde unter heiligem Segen...

Hans

Die trauernde Mutter K. v. v. Richter und Geschwister.

Reisetaschen

Richard Hänel, Fabrikpreise.

Meine Uhr

Zu H. Lorenz, Frauenstrasse Nr. 1.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit. Ende 1912 Bestand: 785 Millionen Mark.

Donnerstag den 17. und Sonnabend den 19. Juli 1913... eine gr. Anzahl Rekruteneinrichtungen...

Bertha Trantow

20000 Zahnkranke, Zahnpraxis Max Flach, Dresden.

Record Zahn-Praxis

Schirme in großer Auswahl, Reparaturen und Besätze...

DR. DIEHL-STIEFEL

Ein neues System naturgemässer Fußbekleidung.

Endlich der richtige Stiefel! Das Produkt ärztlicher Wissenschaft...

Zur Salat-Saison

Salomonis-Apothek, Neumarkt 8.

Dresdner Sportzeitung

12. Deutsches Turnfest.

Der Dienstag brachte eine Unmenge turnerischer Arbeit auf dem Turnplatz...

Die Jugend d. d. Turnvereine...

Die trauernden Hinterbliebenen.

Pferdesport.

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Wettrennen in Meibitzsch, Todweiser Gärten...

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

Königl. Opernhaus. Bis mit 18. August eröffnet.

Königl. Schauspielhaus. Bis mit 12. September eröffnet.

Reigen-Theater. Donnerstag, 17. Juli 1913.

Neu einstudiert. Die Schmetterlingsblende. Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann.

Dresden, 16. Juli 1913. Der Hof im Loh. (La Fée à l'Oratoire.)

Central-Theater. Donnerstag, 17. Juli 1913.

Reinhold Heineke. Die Schmetterlingsblende. Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann.

Reinhold Heineke. Die Schmetterlingsblende. Komödie in vier Akten von Hermann Sudermann.

Lichtspiele. Waisenhausstrasse 22. Tel. 17387. Direktion: J. Wilhelm.

Heute und folgende Tage neueste Aktualität: Se. Majestät der Deutsche Kaiser an Bord des Imperators.

Morgen Freitag Premiere.

Weinstube Sachsenhof, Tolkowitz. Freundl. Bedienung. Eingang vom 14105 Garten (Veranda) aus.

Städtische Ausstellungs-Palast. 12. bis 22. Juli. Aus Mitteln der National-Flugspende. Heeres-Flugzeuge. Gebietet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. Königlich Sachs. Verein für Luftfahrt.

Zoologischer Garten. Bis auf weiteres auf dem Schandellungsplatz: Leo von Singers berühmter Zwerg-Zirkus.

Großes Militär-Konzert. Trompeterkorps des R. S. Feld-Art.-Regts. Nr. 48.

Große Wirtschaft. Königl. Grosser Garten. Täglich großes Konzert.

Heute Feuerwerk. Morgen Doppelkonzert von der Kapelle des Garde- und der Kapelle des Württemberg-Regiments Nr. 12.

Café Bretschneider, Königl. Grosser Garten, am Palaisplatz. Heute Donnerstag Gr. Konzert.

Waldschlößchen-Terrasse. Heute Donnerstag abend 8 Uhr. Großes Militär-Konzert.

Königshof. Täglich abends 8 Uhr 20 Min. Gastspiel des Dresdner Schan- und Lustspiel-Ensemble.

Gasthaus z. Stadt. Vieh- u. Schlachthof. Oststrasse. - Strassenbahnlinie 2.

Grosses Konzert der Orig. bayr. Oberländer-Kapelle.

Hirsch am Rauchhaus. Und willst Du sehr gut essen, so kehre dort zur ein.

Rinderrindern. Heute Tages-Spezialität: Rinderrindern, 4 Portion 50 Pf.

Hotel Nordland. Haus ersten Ranges. 100 Zimmer von 2.50 Mark an. Modernster Komfort. Berlin N. 4.

FLORA-THEATER. Täglich 8 Uhr 20. Sonntag u. Mittwochs 4 u. 8 Uhr 20. Krone und Fessel.

Hotel Schillergarten, Blasewitz. Heute Donnerstag. Grosses Militär-Konzert.

Der neue Star. „Kaisermühle“. Halbtägliche Nachmittags- und Abendkonzerte.

Stadtbekannt Café Wien. Amnestrasse 43. Behnigk-Hipp-Hoff.

H. Schönrock's Nachfolger. Schulgasse 1 (Neues Rathaus). Filiale: Werderstrasse 37.

Restaurants. „Fischhaus“. Die Dame. Feen-Saal. Café Winzer. Zigarren. Teppiche.

Waffelpapier. Die beste Musik zum Tanzen.

Die Dame. Sonn- u. Montags Feen-Saal.

Café Winzer. Separ. Obst-Weinstuben! Waffelpapier.

Zigarren. Bbl. Bezugsquelle.

Teppiche. In größter Auswahl zu sachlich billigen Preisen.

Schirme. In größter Auswahl zu sachlich billigen Preisen.

Starrer. Brunauer Str. 22, 1. Etage.

Hotel Nordland. Haus ersten Ranges. 100 Zimmer von 2.50 Mark an. Berlin N. 4.

BESUCHT DIE HOLLÄNDISCHEN NORD-SEEBÄDER. JEDE BADEVERWALTUNG SENDET AUF ANFRAGE PROSPEKTE GRATIS.

Bad Kissingen Villa Saxoniam am Ballinghain.

Dr. Büdingen's Sanatorium. Konstanzerhof. Konstanz-Seehausen.

Ladis. Stat. Landeck. Entzückender Alpenluftkurort.

Photograph Richard Zähmig. nur Marienstrasse 12, Dresden-U.

Dr. med. Pfeuffers HAEMOGLOBIN. Extraktirsirup, Pastillen und Tabletten.

Neumann Corsets. DRESSEN Wilsdruffer Str. 48. Saison-Verkauf.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. 88 eigene Spezial-Geschäfte 2 Fabriken.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Ostseebad Henkenhagen. Bei Kolkberg. Zinnowitz (Offtee).

Sommerwohnungen. ruh. Lage, nahe am Meer.

Bahra, Sachs. Schweiz. Schöne frdl. Comm.-Wohnung.

Schweizerreisen. Hotelüberf. d. Schweiz mit Pensionen.

Vereine. Mittwoch den 16. d. Mts. 8 Uhr.

Städtischer Damen u. Herren. f. d. Sommerferien.

Vereine! Seite 3. 100 Stück 2.50.

Warenlotterien! Kompl. Sortiment in jeder Preisklasse.

Philippsohn. Wiederverkäufer.

PATENT- und Gebrauchsmuster-Angelegenheiten.

VERWERTUNG: gratis durch das langjährig.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Neumann Corsets. Zurückgesetzte Corsets bis 50% unter Preis.

Die einseitige... Diese Kur... Hart... Mitteilunge... Die einseitige... Diese Kur... Hart... Mitteilunge... Die einseitige... Diese Kur... Hart... Mitteilunge...